

DIE OFFENBARUNG CHRISTI

Die Wiederkunft Christi geschieht in zwei Phasen. Die erste Phase ist die Entrückung der Gläubigen und Auferstehung derer die in Christus entschlafen sind. Die zweite Phase der Wiederkunft Christi ist das öffentliche Erscheinen Christi auf Erden am Ende der Trübsal. Er wird mit Macht und grosser Herrlichkeit in Begleitung der Engel und der entrückten und verklärten Gemeinde kommen. Zu diesem Zeitpunkt wird er sein irdisches Reich aufrichten. Die Offenbarung des Herrn in Herrlichkeit wird über 1000 mal im Alten und Neuen Testament erwähnt. Ohne Zweifel ist die Offenbarung des Herrn das wichtigste Ereignis der Endzeit. Der Heilige Geist offenbart mehrere Aspekte der Wiederkunft des Herrn zur Erde.

1A. DIE RÜCKKEHR ZUR ERDE:

Wie die Himmelfahrt des Herrn eine leibliche Aufnahme in den Himmel war, so wird das zweite Kommen die leibliche Rückkehr zur Erde sein (Apg. 1, 11).

Matthäus 24, 27-30

27 Denn gleichwie der Blitz ausfährt von Osten und scheint bis gen Westen, also wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

28 [Denn] wo irgend das Aas ist, da werden die Adler versammelt werden.

29 Alsbald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

30 Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit.

Judasbrief 14-15

14 Es hat aber auch Henoch, der siebte von Adam, von diesen geweissagt und gesagt: "Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Tausende,

15 Gericht auszuführen wider alle und völlig zu überführen alle ihre Gottlosen von allen ihren Werken der Gottlosigkeit, die sie gottlos verübt haben, und von all den harten Worten, welche gottlose Sünder wider ihn geredet haben".

Offenbarung 19, 11-16

11 Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, [genannt] Treu und Wahrhaftig, und er richtet und führt Krieg in Gerechtigkeit.

12 Seine Augen aber sind eine Feuerflamme, und auf seinem Haupte sind viele Diademe, und er trägt einen Namen geschrieben, den niemand kennt, als nur er selbst;

13 und er ist bekleidet mit einem in Blut getauchten Gewande, und sein Name heißt: Das Wort Gottes.

14 Und die Kriegsheere, die in dem Himmel sind, folgten ihm auf weißen Pferden, angetan mit weißer, reiner Leinwand.

15 Und aus seinem Munde geht hervor ein scharfes, [zweischneidiges] Schwert, auf daß er damit die Nationen schlage; und er wird sie weiden mit eiserner Rute, und er tritt die Kelter des Weines des Grimmes des Zornes Gottes, des Allmächtigen.

16 Und er trägt auf seinem Gewande und auf seiner Hüfte einen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

2A. DIE BEFREIUNG JERUSALEMS:

Am Ende der Trübsal kämpfen die Völker der Welt sowohl im Norden Israels im Tal von Harmagedon (Off. 16, 16) als auch im Süden, wo Jerusalem, die Stadt des Friedens, zum letzten Mal zerstört wird.

Sacharja 14, 1-4. 11-12

1 Siehe, ein Tag kommt für Jahwe, da wird deine Beute verteilt werden in deiner Mitte.

2 Und ich werde alle Nationen nach Jerusalem zum Kriege versammeln; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden; und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft ausziehen, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.

3 Und Jahwe wird ausziehen und wider jene Nationen streiten, wie an dem Tage, da er streitet, an dem Tage der Schlacht

4 Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberge stehen, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin, zu einem sehr großen Tale, und die Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen.

11 Und man wird darin wohnen, und kein Bann wird mehr sein; und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen.

12 Und dies wird die Plage sein, womit Jahwe alle Völker plagen wird, welche gegen Jerusalem Krieg geführt haben: Er wird eines jeden Fleisch verwesen lassen, während er auf seinen Füßen steht, und seine Augen werden verwesen in ihren Höhlen, und seine Zunge wird in seinem Munde verwesen.

3A. DIE VERNICHTUNG DER ZWEI TIERE:

Die Schrift berichtet in Offenbarung 13 über zwei Tiere die die Hauptakteure der endzeitlichen Ereignisse sind. Das erste Tier wird allgemein als Antichrist bezeichnet (1 Johannes 2, 18), der das Oberhaupt der kommenden Weltregierung in der Trübsal sein wird. Das zweite Tier, der falsche Prophet, zwingt die Völker den Ersatz Christus als Gott anzubeten. Bei der Wiederkunft des Herrn werden beide Frevler dramatisch vom Herrn ihres Amtes enthoben. Beide werden lebendig in den Feuersee geworfen.

Daniel 11, 45

45 Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem Meere und dem Berge der heiligen Zierde. Und er wird zu seinem Ende kommen, und niemand wird ihm helfen.

Offenbarung 19, 19-21

19 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferde saß und mit seinem Heere.

20 Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, welche das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten-lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

21 Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwerte dessen, der auf dem Pferde saß, welches Schwert aus seinem Munde hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleische gesättigt.

4A. DIE VERBANNUNG SATANS:

Satan, der den beiden Tieren seine Macht gibt (Off. 13, 4. 15; 2 Thess. 2, 9), wird von einem Engel gebunden. Im Abgrund wird er mit seinen Engeln (Sach. 13, 2) für eintausend Jahre verbannt sein.

Offenbarung 20, 1-3

1 Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herniederkommen, welcher den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte.

2 Und er griff den Drachen, die alte Schlange, welche der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre,

3 und warf ihn in den Abgrund und schloß zu und versiegelte über ihm, auf daß er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet wären. Nach diesem muß er eine kleine Zeit gelöst werden.

5A. DIE AUFERSTEHUNG DER HEILIGEN:

In Verbindung mit der Wiederkunft des Herrn werden zwei verschiedene Gruppen von den Toten auferweckt, die im Glauben verstorben sind.

1b. Die Auferstehung der alttestamentlichen Heiligen.

Daniel 12 beschreibt die Trübsal oder große Drangsal in Vers 1 und die Auferstehung der alttestamentlichen Heiligen die danach folgt in Vers 2. Die Menschen, die bei der Entrückung etwa sieben Jahre vorher auferweckt werden sind "die Toten in Christo" (1 Thess. 4, 16). Der Ausdruck "in Christo" bezieht sich auf die gegenwärtige Stellung des Gläubigen in Christus, in die er durch die Geistestaufe gekommen ist. Alle die in der Zeit des Alten Testaments, mit Adam und Eva angefangen, errettet wurden, nehmen an der Auferstehung am Ende der Trübsal teil.

Daniel 12, 1-2

1 Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im

Buche geschrieben gefunden wird.

2 Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande, zu ewigem Abscheu.

2b. Die Auferstehung der Heiligen aus der Trübsal.

Die Gläubigen, die als Märtyrer in der Trübsal gestorben sind, werden gleichfalls auferweckt, wenn der Herr wiederkommt um sein Reich aufzurichten. Alle Ungläubigen seit Anfang der Welt werden erst tausend Jahre später vor dem großen weißen Thron auferweckt (Off. 20, 5. 11-15).

Offenbarung 20, 4

4 Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.

Die allgemein vertretene Ansicht daß es ein einziges Endgericht gibt bei dem alle Toten auferstehen ist nicht biblisch fundiert.

6A. DAS VERSAMMELN DER GLÄUBIGEN UND DER UNGLÄUBIGEN:

Zur Zeit der Wiederkunft Christi werden alle Menschen nach Israel gebracht.

1b. Das Versammeln der Auserwählten:

Matthäus 24, 31

31 Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.

In erster Linie bezieht sich dieser Vers auf Israel, jedoch zeigt sich, daß auch alle gläubigen und ungläubigen Heiden zum Gericht in Israel versammelt werden.

2b. Das Versammeln aller Heiden:

Der Herr wird alle Heiden der Welt vor seinem Thron der Herrlichkeit in Jerusalem erscheinen lassen, um die Gläubigen und Ungläubigen zu trennen.

Matthäus 25, 31-32

31 Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Throne der Herrlichkeit sitzen;
32 und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

7A. DAS GERICHT ÜBER DIE JUDEN UND HEIDEN:

1b. Das Gericht der Juden:

Die Juden werden von Christus wahrscheinlich in dem Tal südlich vom Toten Meer gerichtet. Laut Sacharja 13, 8 wird sich ein Drittel aller Juden während der Trübsal bekehren.

Sacharja 13, 8

8 Und es wird geschehen im ganzen Lande, spricht Jahwe: zwei Teile davon werden ausgerottet werden und verscheiden, aber der dritte Teil davon wird übrigbleiben.

Hesekiel 20, 34-38

34 Und ich werde euch herausführen aus den Völkern und euch aus den Ländern sammeln, in welche ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Grimm.

35 Und ich werde euch in die Wüste der Völker bringen und daselbst mit euch rechten von Angesicht zu Angesicht;

36 wie ich mit euren Vätern gerechtet habe in der Wüste des Landes Ägypten, also werde ich mit euch rechten, spricht der Herr, Jahwe.

37 Und ich werde euch unter dem Stabe hindurchziehen lassen, und euch in das Band des Bundes bringen.

38 Und ich werde die Empörer und die von mir Abgefallenen von euch ausscheiden; ich werde sie herausführen aus dem Lande ihrer Fremdlingschaft, aber in das Land Israel soll keiner von ihnen kommen. Und ihr werdet wissen, daß ich Jahwe bin.

Jesaja 34, 6

6 Das Schwert Jahwes ist voll Blut, es ist getränkt von Fett, vom Blute der Fettschafe und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn Jahwe hat ein Schlachtopfer in Bozra und eine große Schlachtung im Lande Edom.

Jesaja 63, 1

1 Wer ist dieser, der von Edom kommt, von Bozra in hochroten Kleidern, dieser, prächtig in seinem Gewande, der einherzieht in der Größe seiner Kraft? -Ich bin's, der in Gerechtigkeit redet, der mächtig ist zu retten. -

2b. Das Gericht der Heiden:

Wie schon erwähnt wird der Thron Christi in Jerusalem errichtet (Ps. 2, 6) und von dort wird er die ungläubigen von den gläubigen Heiden trennen. Jede Möglichkeit des Heils ist vorbei. Kurz nach der Wiederkunft des Herrn werden alle ungläubigen Menschen, ob Juden oder Heiden, zum Tode verurteilt. Nur Gläubige werden im Königreich aufgenommen.

Matthäus 25, 31-32. 46

31 Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Throne der Herrlichkeit sitzen;

32 und vor ihm werden versammelt werden alle Nationen, und er wird sie voneinander scheiden, gleichwie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet.

46 Und diese werden hingehen in die ewige Pein, die Gerechten aber in das ewige Leben.

8A. DIE BELOHNUNG IM KÖNIGREICH:

Jeder der je im Glauben Jesus als Stellvertreter und Heiland seiner Sünden angenommen hat, darf des ewigen Lebens gewiß sein. Ein Aspekt des ewigen Lebens ist das Ererben des Königreiches. Ein großes Gastmahl für sämtliche Gläubige aller Zeiten findet am Anfang des Tausendjährigen Reiches statt. Positionen der Verantwortung und die ständige Gemeinschaft mit dem Herrn sind für jeden Gläubigen eine frohe Gewißheit.

Matthäus 25, 34

34 Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommet her, Gesegnete meines Vaters, erbet das Reich, das euch bereitet ist von Grundlegung der Welt an;

Daniel 7, 27

27 Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volke der Heiligen der höchsten Örter gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Herrschaften werden ihm dienen und gehorchen. -

Lukas 22, 29-30

29 und ich verordne euch, gleichwie mein Vater mir verordnet hat, ein Reich,
30 auf daß ihr esset und trinket an meinem Tische in meinem Reiche und auf Thronen sitzt, richtend die zwölf Stämme Israels.

DIE OFFENBARUNG



2 []

SACHARJA 14,1-4

1 **DIE RÜCKKEHR ZUR ERDE**

MATTHÄUS 24,27-30
JUDASBRIEF 14-15
OFFENBARUNG 19,11-21

6 []

MATTHÄUS 24,31
MATTHÄUS 25,31-32

8 []

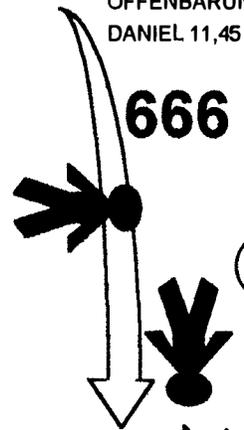
MATTHÄUS 25,34
DANIEL 7,27
LUKAS 22,29-30

3 []

OFFENBARUNG 19,19-21
DANIEL 11,45



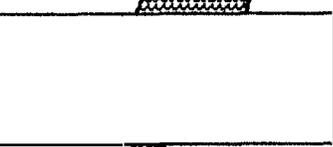
JOEL 3,1-2+12
MATTHÄUS 25,31-33



4 []

OFFENBARUNG 20,1-3

7 []



HESEKIEL 20,34-38
JESAJA 34,6
JESAJA 63,1



5 []

A. ALTTESTAMENTLICHE HEILIGE, Dan. 12,1-2
B. MÄRTYRER DER TRÜBSAL, Off. 20,4



Manfred E. Kober, Th.D.



DIE OFFENBARUNG



2

DIE BEFREIUNG JERUSALEMS

SACHARJA 14,1-4

1

DIE RÜCKKEHR ZUR ERDE

MATTHÄUS 24,27-30
JUDASBRIEF 14-15
OFFENBARUNG 19,11-21

6

DAS VERSAMMELN DER GLÄUBIGEN UND DER UNGLÄUBIGEN

MATTHÄUS 24,31
MATTHÄUS 25,31-32

8

DIE BELOHNUNG IM KÖNIGREICH

MATTHÄUS 25,34
DANIEL 7,27
LUKAS 22,29-30

3

DIE VERNICHTUNG DER ZWEI TIERE

OFFENBARUNG 19,19-21
DANIEL 11,45

7

DAS GERICHT ÜBER DIE JUDEN UND HEIDEN

JOEL 3,1-2 + 12
MATTHÄUS 25,31-33

4

DIE VERBANNUNG SATANS

OFFENBARUNG 20,1-3

5

DIE AUFERSTEHUNG DER HEILIGEN

A. ALTTESTAMENTLICHE HEILIGE, Den. 12,1-2
B. MÄRTYRER DER TRÜBSAL, Off. 20,4

666

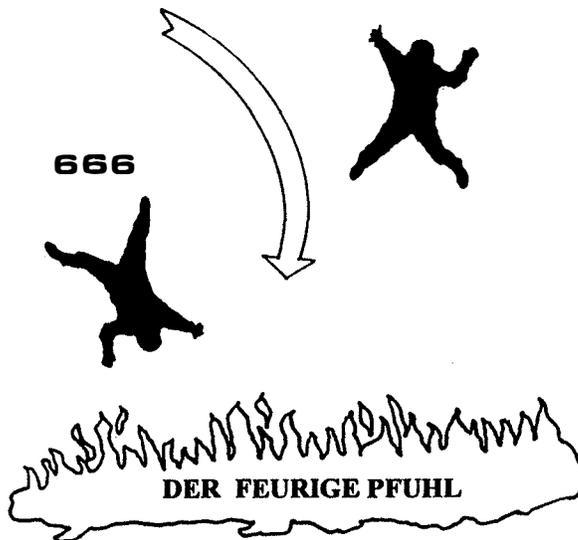


Prof. Manfred E. Kober, Th.D.
Faith Baptist Bible College & Theological Seminary
Ankeny, Iowa 50021



DIE VERNICHTUNG DES ANTICHRISTEN UND FALSCHEN PROPHETEN

OFFENBARUNG 19



19 Und ich sah das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt Krieg zu führen mit dem, der auf dem Pferde saß und mit seinem Heere.

20 Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, welche das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten-lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

OFFENBARUNG 20

Das tausendjährige Reich

20 Und ich sah einen Engel vom Himmel herabfahren, der hatte ^aden Schlüssel zum Abgrund und eine große Kette in seiner Hand.

^a Kap 9,1

²Und er ergriff den ^aDrachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, und fesselte ihn für tausend Jahre,

^a Kap 12,9

³und warf ihn in den Abgrund und verschloß ihn und setzte ein Siegel oben darauf, damit er die Völker nicht mehr verführen sollte, bis vollendet würden die tausend Jahre. Danach muß er losgelassen werden eine kleine Zeit.



DIE AUFERSTEHUNGEN DER GLÄUBIGEN

DANIEL 12



Holzschnitt um 1480.

1 ¶ Und in jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes steht; und es wird eine Zeit der Drangsal sein, dergleichen nicht gewesen ist, seitdem eine Nation besteht bis zu jener Zeit. Und in jener Zeit wird dein Volk errettet werden, ein jeder, der im Buche geschrieben gefunden wird.

2 Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen: diese zu ewigem Leben, und jene zur Schande, zu ewigem Abscheu.

OFFENBARUNG 20

4 Und ich sah Throne, und sie saßen darauf, und es wurde ihnen gegeben, Gericht zu halten; und die Seelen derer, welche um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet waren, und die, welche das Tier nicht angebetet hatten, noch sein Bild, und das Malzeichen nicht angenommen hatten an ihre Stirn und an ihre Hand, und sie lebten und herrschten mit dem Christus tausend Jahre.